

1. Kreisklasse Mannschaftsmeisterschaften

TV "Frohsinn" Grebenau II : TGV 1859 Schotten III
Samstag, 04.05.2024, 16:00 Uhr

Imhof macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des TGV 1859 Schotten III im Spiel der 1. Kreisklasse Mannschaftsmeisterschaften beim TV "Frohsinn" Grebenau II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagnachmittag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Bernd Imhof, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Backhaus / Vogt verpassten es mit einem 2:11, 11:4, 6:11, 5:11 gegen Schmidt / Blank, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Kaum was zu bestellen hatten danach Dippel / Kostenis-Trojahn bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Herchenröder / Imhof. Da war final wirklich nichts zu holen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Trojahn / Hedrich ihr Spiel gegen Rühl / Altaf letztlich mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Bernd Imhof musste Kiara Vogt Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Einen Sieg verpasste Manfred Dippel beim 3:11, 12:14, 11:8, 9:11 gegen Ulrich Herchenröder, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dirk Trojahn die Partie gegen Hartmut Rühl, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jens Backhaus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Max Schmidt verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war dann indessen der Sieg von Dietmar Hedrich gegen Mohzin Altaf nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Gerti Kostenis-Trojahn bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Markus Blank ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV "Frohsinn" Grebenau II und des TGV 1859 Schotten III. Auf dem falschen Fuß erwischte Kiara Vogt ihren Gegner Ulrich Herchenröder beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. 11:1, 8:11, 11:2, 11:13, 2:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Manfred Dippel und Bernd Imhof sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV "Frohsinn" Grebenau II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 0:2 bei 0 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TGV 1859 Schotten III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:0. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TV "Frohsinn" Grebenau II

Doppel: Backhaus / Vogt 0:1, Dippel / Kostenis-Trojahn 0:1, Trojahn / Hedrich 0:1

Einzel: K. Vogt 1:1, M. Dippel 0:2, D. Trojahn 0:1, J. Backhaus 0:1, D. Hedrich 1:0, G. Kostenis-Trojahn 0:1

TGV 1859 Schotten III

Doppel: Herchenröder / Imhof 1:0, Schmidt / Blank 1:0, Rühl / Altaf 1:0

Einzel: U. Herchenröder 1:1, B. Imhof 2:0, M. Schmidt 1:0, H. Rühl 1:0, M. Blank 1:0, M. Altaf 0:1